

II-225 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 186 IJ

1987-03-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl, Buchner und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend die Studie "Wer profitiert von den Überschüssen in der Landwirtschaft?"

Vor wenigen Tagen wurde eine Studie von Dr. Gerhard Steger und Dr. Erhard Moser, beides Mitarbeiter der wirtschaftspolitischen Abteilung des Finanzministeriums, zu aktuellen landwirtschaftspolitischen Fragen veröffentlicht. Diese Studie kommt zum - nicht unerwarteten - Ergebnis, daß vor allem die großen Genossenschaftsverbände zum Teil massiv an den Überschüssen, die die Steuerzahler Milliardenbeträge kosten und gerade auch die kleineren Bauern belasten, verdienen.

Angesichts dieser Studie, die in der Öffentlichkeit stark diskutiert wurde, halten wir es für wünschenswert, wenn auch der für Landwirtschaftsfragen zuständige Minister dazu Stellung bezieht.

Deshalb stellen die unterfertigen Abgeordneten an Sie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Was ist Ihre generelle Einschätzung der Studie von Dr. Steger/Dr. Moser: "Wer profitiert von den Überschüssen in der Landwirtschaft?"

- 2.) Halten Sie die in der Studie verwendeten Daten für richtig?
Wenn Sie Daten für falsch halten, welche?
- 3.) Halten Sie die in der Studie aus den Daten geschlossenen Schlußfolgerungen für richtig?
Wenn Sie welche für falsch halten, welche?
- 4.) Welche Schlußfolgerungen ziehen Sie aus dem Hauptergebnis der Studie, nämlich daraus, daß offensichtlich in den Systemen der Milchmarktordnung, der Getreidemarktordnung und der Viehmarktordnung bestimmte Gruppen überdurchschnittlich verdienen, und andere, nämlich Bauern und Konsumenten, benachteiligt sind?